

**MATURITE COMMERCIALE 2002 : ALLEMAND**

I. Übersetzung und Grammatik

**A. Übersetzung**

Je ne rencontre pas souvent mes vieux profs. Mais hier soir, j'ai vu M. Birr dans un magasin. Bien que, comme élève, je ne l'aimais pas, je l'ai appelé. Trois fois, car il ne m'a pas entendu tout de suite. Maintenant, m'a-t-il expliqué plus tard, il entend encore plus mal qu'à l'école quand nous *trichions*<sup>1</sup>. Et c'est vrai que nous savions qu'il n'avait pas les meilleures oreilles...

Il m'a invité à boire quelque chose et nous sommes allés dans un restaurant qu'il connaissait. Je pensais qu'il commanderait une bière. Mais il n'a rien commandé... Nous nous sommes assis et déjà le garçon posait une bouteille sur la table. Il a commencé de boire. Et j'ai dû l'aider. Je trouve qu'un vin aussi mauvais... ça ne devrait pas *exister*<sup>2</sup>. Et si ça n'*existait* pas, je me sentirais mieux ce matin...

« Je sais », m'a-t-il dit, « que, dans ce verre, il y a du poison. Mais, au moins, cette boisson ne *triche* pas. Et je sais que j'aurai peut-être mal après. Mais toi, Robert, tu étais aussi un poison et avec tes copains, tu étais bien plus fort : c'était sûr, j'avais déjà mal à la tête avant la leçon... »

**B. Grammatik**

1. Passivum

*Setzen Sie folgende Sätze ins Passivum um !*

1. Ihre Eltern haben auch deinen Sohn zur Schule gebracht.

---

2. Wer stellte solche Produkte her ?

---

3. Der Mechaniker muss den Wagen reparieren.

---

---

<sup>1</sup> *schummeln*  
<sup>2</sup> *existieren*

## 2. Verben mit Präpositionen

Übersetzen Sie !

1. - De quoi te réjouis-tu ? \_\_\_\_\_

- Des prochaines vacances. \_\_\_\_\_

2. - De qui t'es-tu plaint(e) ? \_\_\_\_\_

- De mes voisins. \_\_\_\_\_

3. Je ne peux pas m'y habituer.

\_\_\_\_\_

## 3. Relativsätze

Verbinden Sie je die beiden Sätze mit Relativpronomen !

1. Diese Aufgaben sind schwer. Niemand will sich *damit* beschäftigen.

**Diese Aufgaben,** \_\_\_\_\_

2. Der Schuldirektor hat immer viel zu tun. Ich habe *ihn* noch nie getroffen.

**Der Schuldirektor,** \_\_\_\_\_

3. Diese alte Dame sieht schwach aus. Du hast *ihr* geholfen.

**Diese alte Dame,** \_\_\_\_\_

## 4. Übersetzung von «pour»

Übersetzen Sie !

1. Il est venu pour nous voir.

\_\_\_\_\_

2. Je ne suis pas pour.

\_\_\_\_\_

3. Son père lui a donné de l'argent pour qu'elle puisse s'acheter des habits.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## II. Fragen zu Text

Lesen Sie den folgenden Text und antworten Sie dann mit ganzen Sätzen auf die Fragen !

### Die Fotografie

Meine Schwester, die seit kurzem verheiratet war, hatte ein Kind zur Welt gebracht und mich gebeten, *Taufpate*<sup>1</sup> zu sein. Ich war einverstanden und die *Taufe fand* in der Kirche des Dorfes *statt*<sup>2</sup>, in dem meine Schwester wohnt.

Nachher schickte meine Schwester an die Teilnehmer des Ereignisses ein Heft, in dem die Fotos eingeklebt waren, die ein Freund von ihr gemacht hatte. Mein Blick traf zuerst auf das Bild, das mit der Nummer 12 bezeichnet war. Es zeigte die *Patin* und mich vor der Kirche, ich trug den *Täufling* in den Armen, und zwei Schritte hinter mir stand ein Mann mit einer *Glatze*<sup>3</sup> und weissen Handschuhen, den ich schon auf einem alten Foto der Hochzeit meiner Eltern gesehen hatte. Er blickte mir über die Schultern.

Ich rief sofort meine Schwester an und fragte sie, ob sie den Mann auf diesem Bild erkannte. Sie hatte ihn nicht gemerkt, hatte aber das Foto nicht zur Hand. Deshalb telefonierte ich dem, der das Foto gemacht hatte, und gab ihm die Nummer des Bildes. Er antwortete mir, dass auf seinem *Abzug*<sup>4</sup> kein solcher Mann zu sehen war, und auch nicht auf dem Negativ.

Am selben Tag wollte ich das nicht glauben. Trotzdem verschwand der Mann auf dem Foto nicht, wie ich es hoffte, und jeder, dem ich es zeigte, sah ihn ebenfalls. Ich begann nun auch, was ich früher nie gemacht hatte, mich plötzlich umzudrehen, wenn ich auf einem Trottoir ging.

Letzte Woche hatte ich im Bus das Gefühl, beobachtet zu werden. Ich drehte mich um und sah den Mann mit der *Glatze* im anderen *Wagen*<sup>5</sup>. Er hob die rechte Hand und lächelte mir zu. Ich war unfähig, mich zu bewegen, und blieb bis zur Endstation in meinem *Wagen* stehen. Dort stieg ich aus, aber es war niemand mehr im anderen *Wagen*.

Seither habe ich keine Angst mehr. Ich weiss, dass ich diesem Mann nicht entfliehen kann, und ich weiss auch, dass die wirkliche Begegnung mit ihm bald *stattfinden* wird. Wo sie *stattfinden* wird, weiss ich nicht. Was der Mann mit mir vorhat, weiss ich nicht, nur weiss ich, dass kein Zufall möglich ist.

nach Franz Hohler

---

<sup>1</sup> taufen : baptiser ; die Taufe : le baptême ; der Taufpate: le parrain ; die Patin: la marraine

<sup>2</sup> statt/finden,a,u : avoir lieu

<sup>3</sup> die Glatze : la calvitie, le crâne chauve

<sup>4</sup> der Abzug : le tirage (photo)

<sup>5</sup> (hier): le wagon

Name :  
Nummer

## Fragen

Antworten Sie mit eigenen Worten und mit ganzen Sätzen !

1. Worum hat seine Schwester den Erzähler gebeten ? *Inwiefern*<sup>6</sup> kann man sagen, dass diese Bitte die ganze Geschichte *ausgelöst*<sup>7</sup> hat ?

---

---

---

2. Der Erzähler telefoniert mit zwei Personen. Warum ? Was erfährt er von der zweiten ?

---

---

---

---

3. Wie weiss der Erzähler, dass er nicht geträumt hat ? Welche Konsequenzen hat seine Entdeckung auf sein alltägliches Leben ?

---

---

---

---

4. Warum ist der Erzähler dem Mann mit der Glatze nicht gefolgt, als er ihn im Bus sah?

---

---

---

5. Wie stellen Sie sich die „wirkliche Begegnung“ mit dem Unbekannten vor ? (Interpretationsfrage)

---

---

---

---

<sup>6</sup> *inwiefern ? : dans quelle mesure ?*

<sup>7</sup> *aus/lösen : déclencher*

### III. Handelskorrespondenz

Übersetzen Sie folgendes Schreiben !

Superschnell Sàrl  
Case postale 202  
9966 Renndorf

Renndorf, le 10 juin 2002

Eilemitweile SA  
A l'att. Mme Emma Immerlangsam  
Rathausplatz 92  
6699 Weilenstadt

Concerne: premier rappel  
Réf.: notre facture du 2 mai 2002

Chère Madame Immerlangsam,

Nous référant à notre facture sus-mentionnée, nous devons malheureusement constater que vous ne l'avez toujours pas réglée.

Le 30 avril 2002, vous nous avez fait parvenir une commande de 15 bicyclettes *Superschnell*.

Le 3 mai 2002, nous vous avons confirmé que nous avons reçu votre commande. Nous vous avons également communiqué que nous acceptons les conditions suivantes :

- livraison : par camion, franco de port, dans les 10 jours ;
- paiement : par virement bancaire sur notre compte, dans les 30 jours.

Nous vous avons informés que notre maison n'accorde plus aucun rabais après un mois.

Le 5 mai 2002, nous vous avons livré ces marchandises aux conditions convenues et avec un bulletin de livraison. En annexe, vous avez également reçu la facture sus-mentionnée (CHF 12.000.-).

Dans un courrier du 6 mai 2002, vous nous avez remerciés de cette livraison.

*Depuis lors*<sup>1</sup>, nous n'avons rien reçu.

Par la présente, nous nous voyons donc contraints de vous prier de régler cette facture sans retard.

Dans l'attente de ce paiement, nous vous prions, chère Madame Immerlangsam, d'agréer nos salutations les meilleures.

Superschnell Sàrl  
Votre nom (*ppa*)

---

<sup>1</sup> *seither*

IV. Hören und Verstehen  
„Seid nett zueinander“

Name:  
Nummer

**A. Richtig oder falsch ?**

Kreuzen Sie „**R**“ an, wenn die Aussage richtig ist, „**F**“, wenn sie falsch ist, und „**?**“, wenn Sie nicht wissen !

Evaluation de cet exercice

- *bonne réponse: + 1 point*
- *erreur: - 1 point*
- *? : 0 point*

- |  |          |          |          |
|--|----------|----------|----------|
| 1. Der Autofahrer ist auf seinen Wagen besonders stolz.                                      | <b>R</b> | <b>F</b> | <b>?</b> |
| 2. Der Autofahrer hat geparkt, wo es verboten ist.   | <b>R</b> | <b>F</b> | <b>?</b> |
| 3. Er möchte die DM 20.- erst am nächsten Tag zahlen.  | <b>R</b> | <b>F</b> | <b>?</b> |
| 4. Er hat kein Geld bei sich, weil er sein ganzes Geld für einen neuen Anzug ausgegeben hat. | <b>R</b> | <b>F</b> | <b>?</b> |
| 5. Der Autofahrer muss noch mehr zahlen, weil er auch den Führerschein nicht bei sich hat.   | <b>R</b> | <b>F</b> | <b>?</b> |
| 6. Die beiden Polizisten heissen Schwarz und Schnaps.  | <b>R</b> | <b>F</b> | <b>?</b> |

**B. Fragen**

Antworten Sie mit ganzen Sätzen auf folgende Fragen !

7. Erklären Sie, wie es möglich ist, dass der Autofahrer seine eigene Adresse nicht kennt !

---

---

8. Warum ist der Polizist erstaunt, dass der Autofahrer „Schützenstr. 43“ wohnt ?

---

9. Wer hat dem Polizisten gesagt, dass er netter zu den Leuten sein soll ? Und wann ?

---

10. Wie endet die Geschichte ? Warum ? \_\_\_\_\_

---